

# RS OGH 2017/9/25 17Os12/17v

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.09.2017

## Norm

BDG §45 Abs3

StGB §302 Abs1

StPO §78

## Rechtssatz

§ 78 Abs 1 StPO schränkt die Anzeigepflicht auf Straftaten, die den „gesetzmäßigen Wirkungsbereich“ einer Behörde oder öffentlichen Dienststelle betreffen, also auf Wahrnehmungen im Rahmen ihrer hoheitlichen Befugnisse, ein.

## Entscheidungstexte

- 17 Os 12/17v

Entscheidungstext OGH 25.09.2017 17 Os 12/17v

Beisatz: Soweit gesetzlich (vgl etwa § 45 Abs 3 BDG) weitergehende Meldepflichten ( bei Wahrnehmungen auch außerhalb der Hoheitsverwaltung), vorgesehen sind, ist deren Verletzung unter dem Aspekt von Strafbarkeit nach § 302 Abs 1 StGB ohne Bedeutung, weil diese (interne) Meldepflicht keinen Bezug zu einer der Behörde (oder öffentlichen Dienststelle) zukommenden Befugnis zu hoheitlichem Handeln (im Außenverhältnis) aufweist. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2017:RS0131652

## Im RIS seit

31.10.2017

## Zuletzt aktualisiert am

31.10.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)